

Buchbesprechung: Bohner, Alfred: *Japan und die Welt*

(M. Schwind) NOAG, № 44

Bohner, Alfred: *Japan und die Welt. Raum und Volk (Erdkundliche Arbeitshefte), Gruppe V: Räume der Gelben, Heft 4. 136 S. Julius Beltz, Langensalza 1937.*

Das ist ein klares, volkstümlich geschriebenes und sehr empfehlenswertes Büchlein, verfaßt von einem Mann, der mehrere Jahre hindurch als Deutschlehrer an höheren Schulen Japans tätig war und die japanischen Inseln sehend bereist hat. Es ist das erste Buch über Japan, das der deutschen Jugend empfehlend in die Hand gegeben werden kann! Einige Wünsche nur: Es ist zwar erfreulich, daß von allem Zahlenwerk Abstand genommen wurde; um aber das Buch auch zum „Arbeitsheft“ zu machen, würde sich ein statistischer Anhang empfehlen (Klima, Größenverhältnisse, Bevölkerungszusammensetzung, Auswanderung, Industrie und Handel.) Das gibt die Möglichkeit, den an sich schwach durchgeführten Vergleich mit Deutschland an Hand von anzufertigenden Diagrammen und Kurven zu vertiefen. Auch das Deutschtum in Japan wäre einer Betrachtung zu unterziehen, um so mehr, als die deutschen Schulatlanten davon ein falsches Bild vermitteln (Vgl. Putzgers Historischer Schul-Atlas). In einer zweiten Auflage würde auch Japans Kolonisationsbestrebungen und Außenbesitzungen mehr Platz einzuräumen sein, und dem so anschaulich geschriebenen Text wäre noch eindrucksvollere Wirkung durch eine Auswahl typischer Bilder zu wünschen. Zum Schutze der Jugend und im Interesse der Verbreitung wahren Wissens über Japan scheint es mir erforderlich, im „Literaturnachweis“ die Bücher von Zischka, Lajtha und Nohara wegzulassen. Zischkas Buch¹ wurde schon an dieser Stelle als „gefährliches Machwerk“ bezeichnet und Lajthas Konjunkturgeschriebs ist zu flach, als daß es der Erwähnung verdient.² Nohara malt uns ein zu schönes Japan;³ er zaubert ein Paradies vor, das es nicht gibt. Gewiß, Japan ist schön; aber wir wollen nicht, daß unserer Jugend eine falsche Sehnsucht eingepflegt wird. Bohner berichtet uns schlicht aus sicherem Erfahrungs- und Wissensschatz. Auch der Reisende und jeder, der sich ohne allen Ballast hoher Wissenschaft, aber doch zuverlässig unterrichten will, kann sich seiner Führung anvertrauen. Er behandelt nacheinander: Die Japaner – Das Inselreich – Wie Volk und Raum zusammenwachsen – Wie leben die Japaner von ihrem Raum – Japan und die anderen Völker. Dabei werden alle wichtigeren Bezirke des Kulturlebens durchgesprochen: Die Lage des Bauern und des Arbeiters, die Stellung der Frau, Erziehungswesen, Religion, Feiern und Feste, Heer, Flotte und Luftwehr, u. a. m. Ich wünsche dem Hefte weiteste Verbreitung!



¹ Zischka, Anton; *Japan in der Welt: die japanische Expansion seit 1854*; Leipzig 1937.

² Lajtha, Edgar; *Japan – gestern, heute, morgen: Erlebnis einer Reise*; Berlin 1936 (Rowohlt).

³ Nohara Komakichi; *Das wahre Gesicht Japans: ein Japaner über Japan*; Dresden 1935 (Zwingerverl.).

Diese Datei ist ein Anhang zur Webseite

bohnerbiographie.zenwort.de

Erstellt am 29. März 2018 von **Adi Meyerhofer**, München.

Der zugrundeliegende Text ist nach japanischem Urheberrecht gemeinfrei. Die vorliegende elektronische Bearbeitung wird unter den Bedingungen der *Creative Commons*-Lizenz  4.0, d. h. „Namensnennung“ und „Weitergabe unter gleichen Bedingungen“ zur Verfügung gestellt (Lizenztext: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>).



<https://bohnerbiographie.zenwort.de>